

Einwilligungserklärung / Patientenformular Muster FSP (inkl. Teilnahme an Psydata)

05.06.2024 /Version 3.0

Hinweise zur Verwendung:

- Ergänzen Sie den Namen, die Adresse und die Kontaktdaten Ihrer Psychologiepraxis.
- Das Deckblatt (aktuelle Seite) ist nicht für die Patient:innen.
- Die folgenden 4 Seiten sind dem / der Patient:in im Doppel zur Ergänzung, Kenntnisnahme und Unterschrift vorzulegen.
- Ein Exemplar wird dem / der Patient:in mitgegeben, das andere Exemplar im Patientendossier abgelegt.
- Falls Sie an Psydata teilnehmen, müssen Sie allen bestehenden und neuen Patient:innen das vorliegende Exemplar zur Unterschrift vorlegen. Eine Streichung der Passagen zu Psydata ist in diesem Fall nicht zulässig (Datenschutzrechtliche Vorgaben).
- Der zweite Abschnitt mit dem Hinweis zum Inkasso (kursiver Text) ist optional und kann bei Bedarf gelöscht werden.

PATIENT:INNEN FORMULAR

Firmenadresse:

Titel:

Firmen-E-Mail-Adresse:

Persönliche Angaben (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Vorname:	Name:
Geschlecht: m w d	Geburtsdatum:
Strasse und Nr:	PLZ und Wohnort:
Tel./Mobil:	E-Mail:
Beruf:	Arbeitgeber:
Notfall-Kontaktadresse und -Telefon:	
Hausärztin/-arzt:	
Krankenversicherung:	Versicherten-Nr.:

Gesetzliche Vertretung (Bitte ausfüllen sofern gegeben und nicht identisch mit Personalien der Patientin / des Patienten)

Institution:	
Vorname:	Name:
Strasse und Nr.:	PLZ und Wohnort:
Tel./Mobil:	E-Mail:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die **Patienteninformationen auf den folgenden Seite** zur Bearbeitung meiner Daten sowie den Zugriffen auf die Daten **verstanden und zur Kenntnis genommen habe** und mit der **Weitergabe** der Daten an Dritte zu den **ausgewiesenen Zwecken einverstanden bin, inkl. der Pseudonymisierung** und der anschliessenden Weitergabe an Fachverbände für statistische Auswertungen.

Ich bin weiter einverstanden, dass die Psychologiepraxis offene Forderungen über ein Inkassobüro einfordern kann. Für den Fall, dass sie den Betrag über den Betreuungsweg eintreiben muss, entbinde ich die Psychologiepraxis von der Schweigepflicht.

Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches über elektronische Kommunikationswege (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein

Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner Psychologin / meinem Psychologen und mir als Patient/in durch die oben angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens der Psychologiepraxis¹ ausschliesslich über gesicherter Kommunikationswege weitergegeben. Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation (@hin-Adresse zu Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) erfolgen.

Werden Leistungen über die Grundversicherung abgerechnet, sieht das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vor, dass Patientinnen und Patienten eine Kopie der Arztrechnung erhalten.

Ort, Datum

Patient:In

Termine, die nicht spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden, können zu Ihren Lasten verrechnet werden. Wir bitten Sie um rechtzeitige Information.

¹ Als Psychologiepraxis versteht sich ein psychologisches Unternehmen, in der Rechtsform einer Einzelfirma, einer Aktiengesellschaft (AG) oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Andere Rechtsformen werden selten gewählt. In der Praxis kommt eine Psychologiepraxis vor allem als psychotherapeutische Praxis /neuropsychologische Praxis (Einzelfirma) oder als Organisation der psychologischen Psychotherapie / Organisation der Neuropsychologie (AG, GmbH) vor.

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die oben genannte Psychologiepraxis (nachfolgend Psychologiepraxis) Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten: Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Psychologiepraxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Psychologin / Ihren Psychologen oder an das Praxispersonal.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung: Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die/den behandelnde/n Psychologin /Psychologen im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrem Patientendossier werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung stehen. Das Patientendossier umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie Korrespondenz, Notizen über die im Rahmen der Behandlung durchgeführte Gespräch, inkl. der erhobenen Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde. Weiter werden alle notwendigen administrativen Angaben im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung bearbeitet. **Ihre Rechnungsdaten werden durch einen Dienstleister pseudonymisiert und anschliessend der Psychologiepraxis wie auch der Föderation der Schweizer Psycholog:innen FSP (Berufsverband) für statistische Auswertungen weitergegeben.** Ein Rückschluss auf Ihre Person ist durch die FSP nicht möglich.

Dauer der Aufbewahrung: Ihr Patientendossier wird je nach kantonaler Bestimmung während 10 oder 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten: Ihre Personendaten und insbesondere Ihre besonders schützenswerte Personendaten Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkassos (Einziehen von fälligen Geldforderungen).

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger (z.B. Ärztin / Arzt).

Widerruf Ihrer Einwilligung: Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage

als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe: Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihr Patientendossier einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann im Rahmen des Datenschutzgesetzes kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung: Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von Patientendaten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben: Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.